**Projektbeschreibung**

für die Beantragung einer Förderung im Programmbereich **progres.nrw-Klimaschutztechnik innerhalb des Fördermoduls Geothermie** des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Skizzenvorlage ist nicht bindend, gibt aber eine Orientierung über die für eine Bewertung durch den Zuwendungsgeber i.d.R. benötigten Grundinformationen.
Die Projektbeschreibung ist ausschließlich per E-Mail an progres@bra.nrw.de zu senden.

|  |
| --- |
| Förderbaustein:[ ] Mitteltiefe Erdwärmesonde[ ] Mitteltiefe Dublette[ ] Machbarkeitsstudie [ ] interkommunaler Ansatz[ ] Seismische Messungen [ ] interkommunaler Ansatz |
| Titel des Projektes:      |
| Kurzbezeichnung:       |

|  |  |
| --- | --- |
| Geplante Gesamtausgaben [€]:       | Angedachte Gesamtförderung [€]:       |
| Laufzeit: | Geplanter Beginn:       Anzahl der Monate:       |

**Ansprechperson (Kontaktdaten)**

|  |
| --- |
| NameInstitutionTelefonnummerE-Mail Adresse |

**1 Kurzzusammenfassung des Projekts**

|  |  |
| --- | --- |
| Kurzzusammenfassung:(max. ½ Seite) |       |

**2 Vorhabenbeschreibung**

 *(Kap. 2.1 - 2.5.2 sollen nicht mehr als 5 DIN A4 Seiten umfassen)*

**2.1 Ausgangslage und Vorarbeiten**

Bitte beachten: Für alle Förderbausteine sind entsprechende Vorarbeiten notwendig.

|  |
| --- |
|       |

**2.2 Projektziel**

|  |
| --- |
|       |

**2.3 Beitrag zu den Zielen des Antragstellers/ der Antragstellerin im Themengebiet des Vorhabens**

Hier sollten nach Möglichkeit Bezüge zu kommunalen oder regionalen Zielen hergestellt werden. Dabei können z.B. die kommunale Wärmeplanung, ein vorhandener Klimaschutzplan oder sonstige Aktivitäten im Bereich Klimaschutz relevant sein.

|  |
| --- |
|       |

**2.4 Beitrag zu den Zielen der Landesregierung Nordrhein-Westfalens im Themengebiet des Vorhabens**

Hier sollten möglichst Bezüge zu den politischen Zielen und Initiativen im Themenfeld des Vorhabens sowie die Notwendigkeit des Vorhabens aufgezeigt werden.

|  |
| --- |
|       |

**2.5 Arbeitsplan**

**2.5.1 Arbeitspakete**

Die durchzuführenden Arbeiten sind in nachvollziehbare Arbeitspakete zu gliedern. Pro Arbeitspaket sind die jeweiligen am Arbeitspaket beteiligten Dienstleister, sofern diese bereits bekannt sind, anzugeben. Sofern die am jeweiligen Arbeitspaket beteiligten Dienstleister nicht bekannt sind, ist eine Kategorisierung der Dienstleister vorzunehmen. Aus der Strukturierung des Arbeitsplans muss ersichtlich sein, wer die Erarbeitung des jeweiligen Arbeitspakets übernimmt.

|  |  |
| --- | --- |
| **Arbeitspaket 1** |       |
| Beteiligte:       |
| **Arbeitspaket 2** |       |
| Beteiligte:       |
| **Arbeitspaket 3** |       |
| Beteiligte:       |
| **Arbeitspaket 4** |       |
| Beteiligte:       |

*(Weitere Arbeitspakete können angefügt werden.)*

**2.5.2 Zeit- und Meilensteinplanung**

Die Abfolge der Arbeitspakete und der Arbeitsfortschritte sollen anhand einer Grafik (bevorzugt als Balken- oder Gantt-Diagramm) veranschaulicht werden. Gewünscht ist zusätzlich die Darstellung von Meilensteinen als Kriterium zur Projektsteuerung. Der Umfang soll eine DIN A4 Seite nicht überschreiten.

|  |
| --- |
|       |

**3 Verwertung der Ergebnisse nach Vorhabensende**

Geplante Verwertung. Der Umfang soll eine DIN A4 Seite nicht überschreiten.

|  |
| --- |
|       |

**4 Nur auszufüllen bei interkommunalem Konsortium: Spezifische Kenntnisse und Finanzbedarf der Partner**

Hier sollen die Projektbeteiligten des interkommunalen Vorhabens beschreiben, welches ihre spezifischen Kompetenzen sind. Diese Ausführungen sollen mit den zuvor beschriebenen Arbeitspaketen korrespondieren. Nach Möglichkeit ist eine Kooperationsvereinbarung beizufügen. Diese ist spätestens mit der Antragstellung einzureichen.

|  |
| --- |
| **Projektbeteiligte 1 (Antragsteller; Konsortialführung)**       |
| **Projektbeteiligte 2**       |

*(Weitere Projektbeteiligte entsprechend einfügen.)*

**5 Finanzplanung**

Informationen zu den beabsichtigten Ausgaben sowie zu der beantragten Förderung in €:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|   |   |   |   | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | Gesamt |
|  | Name und Ort angebgen. |  | Ausgaben |       |       |       |       |       |
|   | Bitte Status auswählen. |  | Förderung |       |       |       |       |       |
|   | Förderquote in % angeben. |  |  |  |  |  |  |  |

*Status: kleines-, mittleres-, großes Unternehmen, Kommune, Sonstige*

**Finanzbedarf der Partner in den verschiedenen Ausgabenarten**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|   | Personalausgaben | Investitionen | Sachausgaben | Dienstleistungen | Reiseausgaben | Sonstige | Gesamtausgaben |
|  |       |       |       |       |       |       |       |

*(Weitere Projektbeteiligte entsprechend einfügen.)*

* Den Skizzeneinreichenden ist bekannt, dass im Falle einer späteren Bewilligung einer Förderung die Auszahlung von Fördermitteln nur auf der Basis des Nachweises der getätigten zuwendungsfähigen Ausgaben durch Originalbelege wie Rechnungen und Kontoauszüge oder sofern die Zuwendungsempfängerin ein vom Wirtschaftsprüfer/von der Wirtschaftsprüferin auf Grundlage des BMF-Schreibens vom 28. November 2019 GoBD-zertifiziertes Buchungssystem betreibt, durch elektronisch beigebrachte Belege und ggf. Zahlungsnachweise erfolgen kann. Es wird angegeben, dass die Projektinteressierten dazu in der Lage sind bzw. die entsprechenden Voraussetzungen schaffen werden.

----------------------------------------------

Datum und Unterschrift

Anlagen